

KUNST-WORKSHOP HEINRICH-EMANUEL-MERCK-SCHULE

„VON DEINEN SINNEN AUSGESANDT“ - WELT WAHRNEHMEN, WERTSCHÄTZEN, MITGESTALTEN“



PROJEKTPARTNER:

Jörn Heilmann.
freie Gestaltung

Jörn Heilmann - freie Gestaltung
Diplom Kommunikationsdesigner
Freischaffender Künstler
Dieburger Straße 179
64287 Darmstadt
Telefon 06151-788896
post@joernheilman.de
www.joernheilman.de


HEMS
Darmstadt

Heinrich-Emanuel-Merck-Schule
Alsfelder Straße 23
64289 Darmstadt
Projektleitung: Anja Trieschmann

DAS KONZEPT - „BE A PART OF IT“ KREATIVITÄT IM TEAM

Projektbeschreibung:

Mit unserem Projekt wollen wir die 23 KunstschülerInnen der Jahrgangsstufe 12 der HEMS auf eine Reise in die Herausforderungen unserer Welt mitnehmen und mit ihnen gemeinsam gestalterische Lösungen im Kleinen erforschen: Welche Antworten hat die Kunst, der subjektive gestalterische Ausdruck, auf unsere sozial-ökonomischen, klimatischen, medialen, zwischenmenschlichen und politischen Problemzonen?

In einem ersten Schritt wird der Ist-Zustand unserer Welt, unseres Umgangs mit Ressourcen und mit ein- ander sowie unser selbstverständliches Konsumverhalten (Medien, Ressourcen, Status-Symbole) unter die Lupe genommen und reflektiert.

In einem zweiten Schritt sammeln wir, inwieweit die SchülerInnen bereits sozial oder anderweitig für eine bessere Welt engagiert sind oder welche Fantasien sie haben, an welcher Stelle Engagement wünschenswert wäre. Individuell gestaltete Werbeplakate (Collagen) sollen in einer Zwischenschau im Schulhaus auch andere SchülerInnen für soziales, umweltschützendes oder politisches Engagement sensibilisieren.

Von der zielgerichteten Werbung zum individualistischen zweckfreien Gestalten: Über die Beschäftigung mit Kunst / KünstlerInnen, die mit ihrem Gestalten soziale / politische / kritische Aussagen verbinden, werden die SchülerInnen eingeladen, ihrer Fantasie Freilauf zu lassen, um ihre Ideen von sozialem Mitwirken in künstlerische Abstraktion fließen zu lassen: Mit mixed Media-Techniken, Streetart oder Upcycling sind die Jugendlichen eingeladen, ihre Weltverbesserungsfantasien als Bild, Objekt oder Installation zu realisieren. In thematisch zusammen hängenden Unterrichtseinheiten und Workshop-Phasen werden soziale sowie künstlerische Prozesse angeleitet und begleitet.

Zielsetzung:

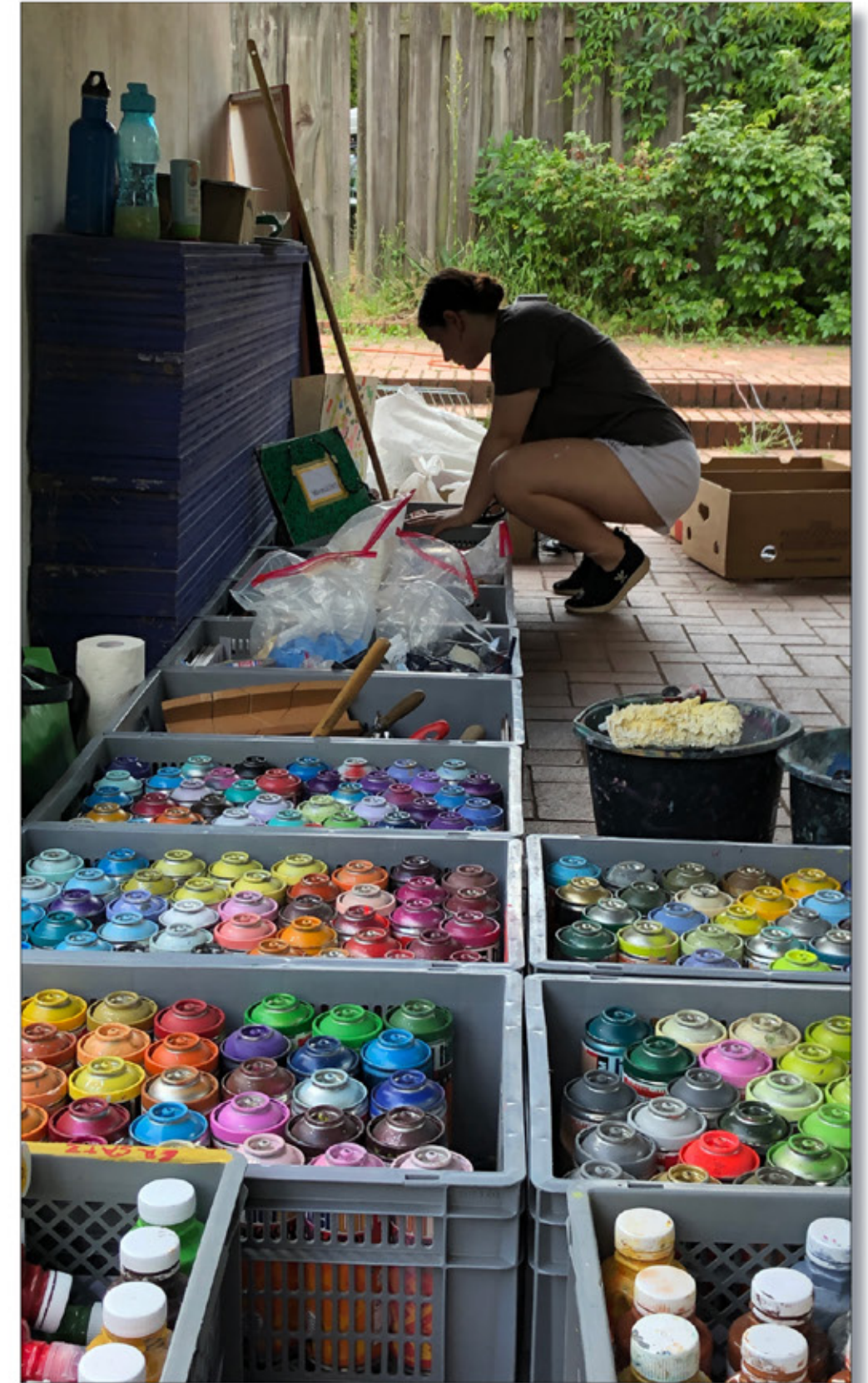
Mit diesem Projekt, das sich wie ein roter Faden durch das Schuljahr ziehen soll, wollen wir die Jugendlichen darin fördern, sich selbst und ihrem eigenen gestalterischen Potenzial sowie eigenständigen Lösungs-ideen für gesellschaftliche Missstände Vertrauen zu schenken. Wir wollen sie dabei begleiten, ihre Fähigkeiten zu entdecken und auszu- probieren, sei es in gestalterisch-praktischer Hinsicht als auch in der gemeinsamen Organisation einer Ausstellung, bei der die unterschiedli- chen Fähigkeiten der Teilnehmenden genutzt werden, um ein Event er- lebbar zu machen. Wir stützen Gruppenprozesse und soziales Miteinan- der im kreativen Prozess sowie in organisatorischen Belangen.

Ziel ist auch die Stärkung kritischen Reflektierens: Inwiefern engagiere ich mich eigentlich sozial? Wie selbstverständlich kaufe, verbrauche, nehme ich mir etwas? Inwiefern gehe ich sorgsam mit Natur, meinen Mitmenschen und den verbleibenden Ressourcen um? Wie sinnvoll nut- ze ich bereits die unauslotbaren Möglichkeiten meines kreativen Geis- tes, um Wege aus globalen und individuellen Sackgassen zu finden.

DIE BÜHNE - ORT FÜR EIN KREATIVES MITEINANDER



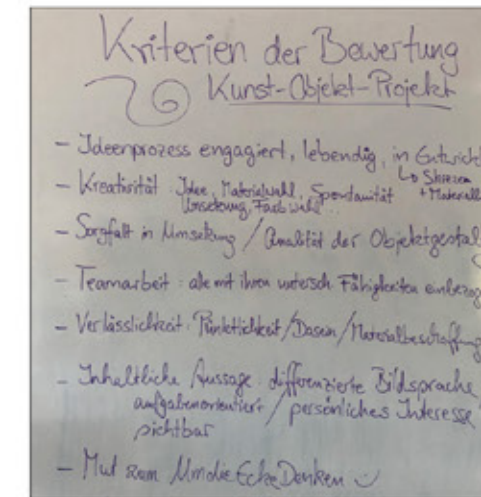
DAS MOBILE ATELIER - WIRKUNGSSTÄTTE FÜR EIN KÜNSTLERISCHES GESTALTEN



DAS THEMA - KENNENLERNEN & EINFÜHRUNG



- > Teamvorstellung
- > Projekterörterung
- > Themenrecherche
- > Materialssichtung
- > Arbeitsgruppen bilden

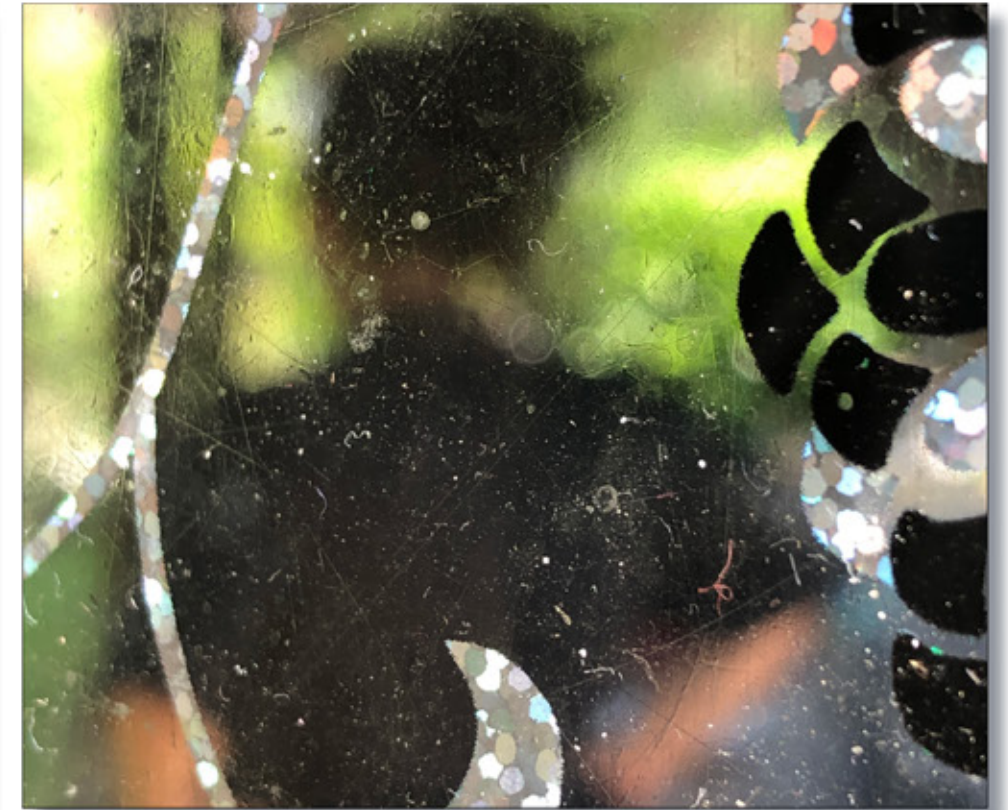
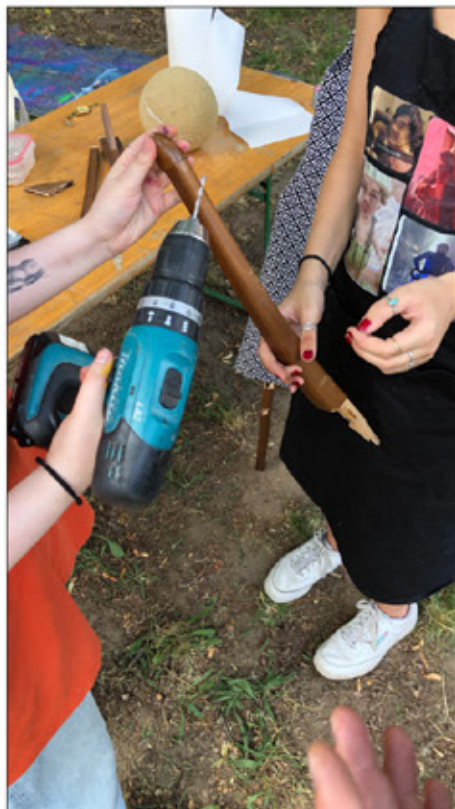


DIE UMSETZUNG - KONZENTRIERTES ARBEITEN AN EIGENEN WERKEN

- > Materialeinführung
- > Technikauswahl
- > individuelle Übungen
- > praktische Entwurfsarbeit
- > Kreativitätsmotivation
- > Einzel-/Gruppengespräche



DIE UMSETZUNG - KONZENTRIERTES ARBEITEN AN EIGENEN WERKEN



DIE UMSETZUNG - KONZENTRIERTES ARBEITEN AN EIGENEN WERKEN



DIE UMSETZUNG - KONZENTRIERTES ARBEITEN AN EIGENEN WERKEN



DIE FERTIGE GESTALTUNG - GEMEINSAM SPUREN HINTERLASSEN



DIE FERTIGE GESTALTUNG - GEMEINSAM SPUREN HINTERLASSEN



DAS MITEINANDER - KREATIVITÄT ALS GEMEINSAME SPRACHE



- > Teambuilding schaffen
- > Sozialkompetenz fördern
- > Persönlichkeitsstärkung erfahren
- > Individualität respektieren
- > Wünsche ausdrücken
- > Hilfe annehmen
- > Themensensibilität erzeugen
- > Spuren hinterlassen



AUF WIEDERSEHEN

Vielen Dank für die kreative Zusammenarbeit.

Die Dokumentation erfolgt im Auftrag des Projektpartners Heinrich-Emanuel-Merck-Schule, Alsfelder Straße 23, 64289 Darmstadt.

Fotoveröffentlichung mit freundlicher Genehmigung der Teilnehmenden und Heinrich-Emanuel-Merck-Schule, Alsfelder Straße 23, 64289 Darmstadt.

Eine Nutzung/Verbreitung der Dokumentation/Fotos erfolgt eigenverantwortlich.

Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.
